
Gebet in Vorbereitung auf das Patroziniumsfest der Pfarre Neunkirchen und die Sternwallfahrt am 15. August

Tag 2 (2. August – Fest von Maria von den Engeln zu Portiuncola)

Am 2. August gedenkt unsere franziskanische Ordensfamilie mit dem Fest der Hl. Jungfrau Maria von den Engeln zu Portiunkula der Weihe der Basilika Santa Maria degli Angeli - "Portiuncula" nahe Assisi.

Der Überlieferung zufolge stellte Franz von Assisi sie und zwei andere Kapellen mit eigenen Händen wieder her, nachdem er Jesus vom Kreuz von San Damiano her sprechen hörte: „Siehst du nicht, dass mein Haus verfällt? [...] stelle es wieder her!“ Deshalb baute Franz die Portiunkula-Kapelle wieder auf und entschloss sich, Jesus gemäß dem Evangelium nach Matthäus in Armut nachzuzufolgen. Am Palmsonntag des Jahres 1214 erhielt in dieser Kirche die hl. Klara von Assisi von Franz einen Habit, um von da an als Nonne zu leben. Klara gründete später mit ihren Gefährtinnen in San Damiano die Klarissen. Franz von Assisi verstarb am 3. Oktober 1226 auch bei dieser Kapelle im Kreis von Gefährten.

Auf Bitten des hl. Franziskus gewährte Papst Honorius III. für den gläubigen Besuch der Portiuncula, wenn er mit dem Empfang des Bußsakraments verbunden wird, einen vollkommenen Ablass. Papst Sixtus IV. dehnte dieses Ablassprivileg 1480 auf alle Franziskanerkirchen aus.

So kann der Portiunkula-Ablass am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in den Ordenskirchen und öffentlichen Kapellen der franziskanischen Ordensfamilien als vollkommener Ablass gewonnen werden.

Heute will ich mir Gedanken zur Beichte und zur Umkehr machen. Mit Franziskus bete ich:

*Höchster, glorreicher Gott,
erleuchte die Finsternis meines Herzens
und schenke mir rechten Glauben,
sichere Hoffnung
und vollkommene Liebe.
Gib mir, Herr,
das rechte Empfinden und Erkennen,
damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle. Amen.
(Franz von Assisi)*

Kurze Stille

Ich bete folgenden Psalm:

Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, *
tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!
Wasch meine Schuld von mir ab *
und mach mich rein von meiner Sünde!

Denn ich erkenne meine bösen Taten, *
meine Sünde steht mir immer vor Augen.

Gegen dich allein habe ich gesündigt, *
ich habe getan, was böse ist in deinen Augen.

Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; *
wasche mich und ich werde weißer als Schnee!

Lass mich Entzücken und Freude hören! *
Jubeln sollen die Glieder, die du zerschlagen hast.

Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden, *
tilge alle Schuld, mit der ich beladen bin!

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz *
und einen festen Geist erneuere in meinem Innern!

Gib mir wieder die Freude deines Heils, *
rüste mich aus mit dem Geist der Großmut!

Ehre sei dem Vater...

Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus (Mt 4,17-22)

Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Als Jesus am See von Galiläa entlang ging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde

euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach.

Impulsgedanken

- Wo erkenne ich in meinem eigenen Leben die Notwendigkeit zur Umkehr?
- Sehe ich die Nähe Gottes in meinem Leben und Umfeld?
- Was fällt mir schwer zu vergeben und zu vergessen?

Abschlussgebet:



*Maria, Mutter des Herrn und unsere Fürsprecherin,
du Hilfe der Christen,
vor deinem wundertätigen Bild haben viele Menschen
in ihren Anliegen und Nöten gebetet.
Auch ich komme zu dir:
Mit all dem, was mein Herz bewegt,
mit all meinen Sorgen und Anliegen.
Ich bitte dich, deine Fürsprache erwirke,*

dass ich nach deinem Vorbild mit Vertrauen auf deinen Sohn höre und ihm folge.

*Lass auch mich alle seine Worte im Herzen bewahren
und daraus seinen Willen für mein Leben erkennen.*

Lass mich durch deine mütterliche Liebe

im Glauben wachsen und mich geborgen wissen

in allen Bedrängnissen und Herausforderungen des Lebens. Amen